

ORDENSPROTEKTOR S.K.K.H. KARL HABSBURG LOTHRINGEN

RITTERLICHER SENAT

MAGISTER GENERALIS

Consul I. Senatus Prof. Ing. Alfred RÁKÓCZI TOMBOR TINTERA
Honorarkonsul SK Doyen Consularisches Corps Burgenland

PRAESES SENATUS

Consul II. Senatus Hofrat Prof. Dkfm. Mag. Helmut SKALA

SENATSENIOR

Ambassadeur Consul tit. Prof. h.c. Ing. Josef vitéz JENEI, Leiter des Europaamtes

SENATSPRESBYTER

Senator S. E. Abtprimas Bernhard BACKOVSKY, Probst des Chorherrenstiftes Klosterneuburg

ERZDEKAN

Senator Monsignore Ernst ZONSCHITS

SENATSPRESBYTER

Senator Kons. Rat. Prof. Mag. Raimund TEMEL
Senatsamtshalter Konvent der Barmherzigen Brüder Eisenstadt

SENATSKÄMMERER

Senator Gen.-Dir. a. D. Komm.-Rat Dr. René Alfons HAIDEN

SENATSNOTAR

Senator Prof. Mag. DDr. Albert Gernot ABSENGER, Rektor der Ritterakademie

SENATSÖNOLOGE

Senator Hofrat Dir. Dr. Walter FLAK, Leiter Bundesamt für Weinbau Eisenstadt

EU-SENATOR

Senator Dipl. Ing. Dr. Franz FISCHLER, EU Agrarkommissär a.D.

SENIOR CONSULES

Komm.-Rat Alexander UNGER, Komm.-Rat Ladislaus KNOLL



Der Ordo Equestris Vini Europae wirkt gemäß seiner Ziele und Werthaltungen nach außen und innen. Sichtbar wird dies im europaweiten Festkalender (www.equesdevino.eu) mit individueller Prägung, aber klaren strukturellen Vorgaben. Im Jahresdurchschnitt organisieren die Ritterlichen Consulate rund 300 Ritterliche Festveranstaltungen, viele davon im Kontrakt mit dem Ritterlichen Senat. Darüber hinaus veranstaltet der Ritterliche Senat in seiner Gesamtverantwortung folgende SENATSFESTE, die für den gesamten Weinritterorden bestimmt sind:

I. ORDENSKONVENT

Kontemplative Versammlung zu den Themen Religion, Philosophie und Weinkultur.

II. RITTERAKADEMIE

Bildungsstätte für die Aus- und Weiterbildung der Ritterlichen Eidgenossen und Eidgenossinnen, vor allem für Eques Candidaten.

III. GYMNASION

Ausbildungsstätte des Ritterlichen Nachwuchses.

IV. NOBILITÄT

Generalversammlung, die die Jahresberichte des Senats, der Kämmererei (Finanz- und Wirtschaftsbericht), des Magistrates, des Europaamtes und der Revision (Kontrolle) entgegennimmt und die vorgeschriebene Entlastung erteilt.

V. STILLES FEST

Amtseinführung in die Ritterordensämter.

VI. RITTERPRIESTERCONVENT

Geistliche Versammlung aller Ritterpriester (dz. 120) mit gemeinsamen Ordensgebet und Verleihung der Ritterstolen.

VII. ST. JOHANNESFEST

Ordensmesse am Tag des Hl. Johannes mit Nobilitierungen zum Eques de Vino.

VIII. INTERNATIONALES STIFTUNGSFEST

Größtes Ritterfest im Jahreskreislauf mit Senatsempfang, Ordensmesse, offizieller Senatsrede, Nobilitierungen, Europafriedensparade und Festbankett.



V.l.n.R.: Seniorconsul Alexander Unger, Justitiar Dr. Gerhard Plaschke, Kämmerer Helmut Königsberger, Magister Generalis, Senator Dr. Walter Flak, Consul Praeses, Consul tit. Josef Jenei, Senatskämmerer Dr. René Alfons Haiden.



Das Ritterpriesterkollegium wahrt die sakrale Tradition des OEVE. Im Bild Erzdekan Senator Msgr. Ernst Zonschitz, Senatspresbyter Senator Prof. Raimund Temel und Dekan Franz Goldenits beim Johannesfest (v.l.).

Historiker Senator DDr. Gernot Absenger leitet die Ritterakademie.

